2. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

SSG Halvestorf-Herkendorf : TSV Schwalbe Tündern IV
Samstag, 11.03.2023, 15:00 Uhr

Döhle und Färber in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg der SSG Halvestorf-Herkendorf im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 06 gegen den TSV Schwalbe Tündern IV endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die SSG Halvestorf-Herkendorf, als auch für den TSV Schwalbe Tündern IV am Samstagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Döhle / Meyer ihren Gegnern Püschel / Pape beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Einen umkämpften Erfolg feierten Färber / Gornick beim 3:2 gegen Lücke / Schwenn, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Engelmann / Kremer und Weber / Kreye, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mit 3:1 gewann im Anschluss Ulrich Döhle gegen Christian Lücke und gab dabei nur einen Satz her. Hin und her schaukelte das Match zwischen Holger Meyer und Marcus Püschel, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Bernd Färber die Partie gegen Thomas Weber noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit 3:1 hatte Michael Engelmann im Doppel gegen Pascal Schwenn, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Bernd Gornick beim 2:3 gegen Ramon Pape. Das Spiel, in das er auf Grundlage des Unterschieds in den TTR-Werten als enormer Favorit gegangen war, verlor Gornick dennoch im 5. Satz. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Dieter Kreye hatte Tobias Kremer nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der SSG Halvestorf-Herkendorf und des TSV Schwalbe Tündern IV in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Ulrich Döhle seinen Gegner Marcus Püschel beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Nach diesem Einzel steht Döhle somit bei 16 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Püschel ein 6:6 ausweist. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Holger Meyer in seinem Einzel gegen Christian Lücke etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lücke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Bernd Färber und Pascal Schwenn, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Dieser Sieg war somit der 18. Sieg von Färber seit Beginn der Serie, während er bislang 2 Einzel verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Michael Engelmann bezwang Thomas Weber in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (09:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Sätzen. 7:4 (Engelmann) bzw. 11:7 (Weber) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Bernd Gornick nachfolgend gegen Dieter Kreye. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.03.2023 gegen den TSC Fischbeck, während der TSV Schwalbe Tündern IV am 31.03.2023 gegen den TSV Hachmühlen II antritt.

Statistik:
SSG Halvestorf-Herkendorf
Doppel: Döhle / Meyer 1:0, Färber / Gornick 1:0, Engelmann / Kremer 0:1
Einzel: U. Döhle 2:0, H. Meyer 0:2, B. Färber 2:0, M. Engelmann 2:0, B. Gornick 1:1, T. Kremer 0:1
TSV Schwalbe Tündern IV
Doppel: Lücke / Schwenn 0:1, Püschel / Pape 0:1, Weber / Kreye 1:0
Einzel: M. Püschel 1:1, C. Lücke 1:1, P. Schwenn 0:2, T. Weber 0:2, D. Kreye 1:1, R. Pape 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2023 (09:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").